

# Möglichkeiten und Grenzen der politischen Rahmensetzung – eine Standortbestimmung für die Schweiz

Dr. Sibyl Anwander, Leiterin Ökonomie und Innovation, BAFU  
Vorlesungsreihe: Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum – ein Widerspruch?

Universität Bern, 19. März 2016





# Traditionelle Umweltgesetzgebung in der Schweiz

Beruh auf zwei wichtigen Prinzipien:

## 1. Verursacherprinzip (polluter-pays principle)

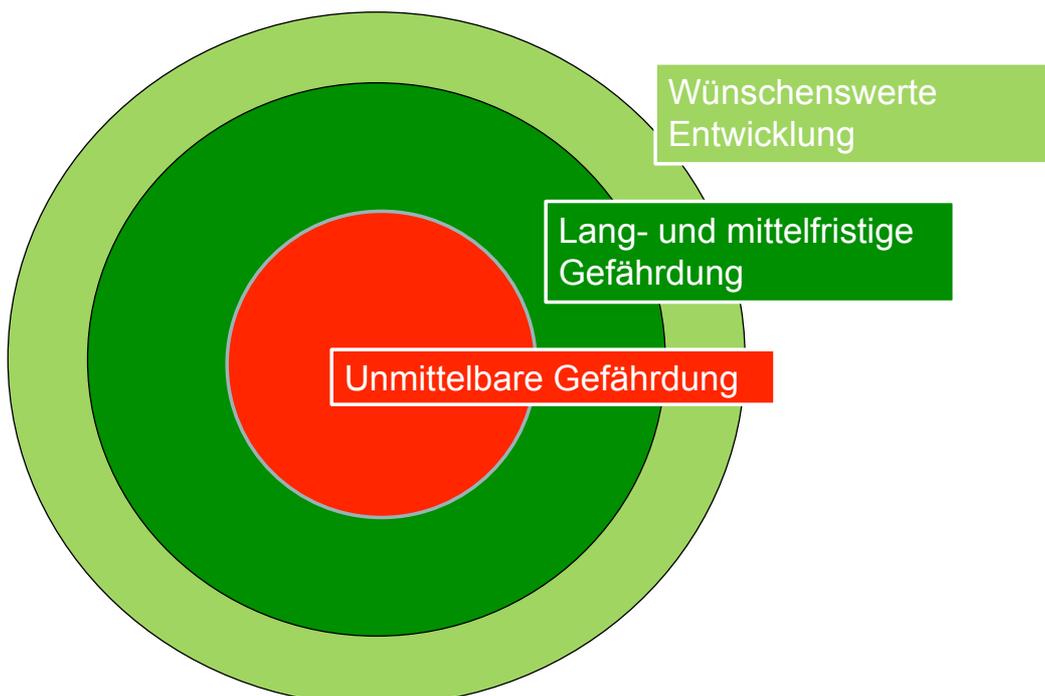
- z.B. Abfallgebühren, Altlastensanierung, Gebühren für Abwasserreinigung,
- Grenzen: Deponie Kölliken; Littering; Verlust an Biodiversität (z.B. durch zu intensive Landwirtschaft)

## 2. Vorsorgeprinzip (precautionary principle)

- z.B. Störfallverordnung, Hochwasserschutz, Emissionsgrenzwerte
- Grenzen: Kosten-Nutzen-Erwägungen, neue Technologien

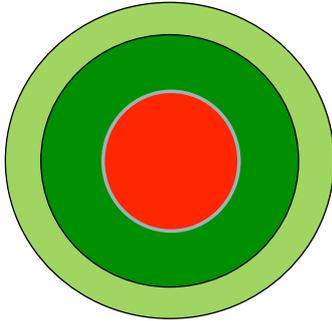


# Harte Regulierung zum unmittelbaren Schutz von Mensch und Umwelt

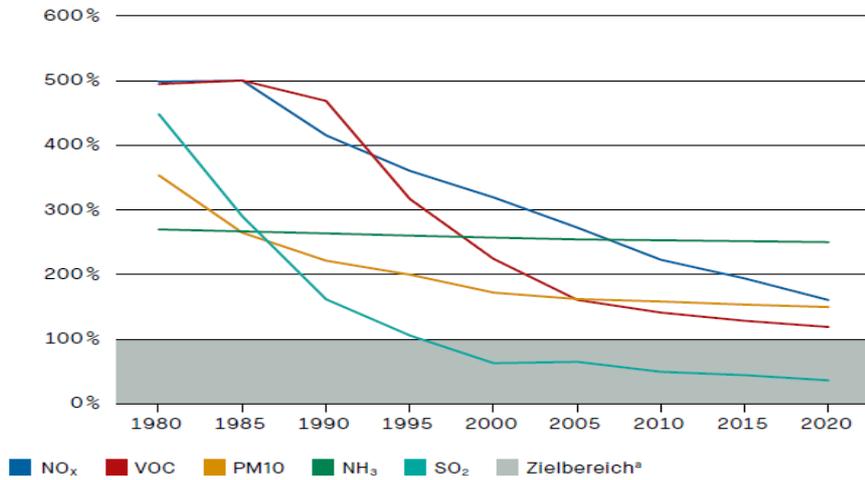




## Weichere Regulierung im Bereich Vorsorge – z.B. Luftreinhaltung



Luftschadstoffemissionen



■ NO<sub>x</sub> ■ VOC ■ PM10 ■ NH<sub>3</sub> ■ SO<sub>2</sub> ■ Zielbereich\*  
 \* Emissionsbereich, wo nur noch vorsorgliche Massnahmen getroffen werden müssen.  
 Quelle: BAFU

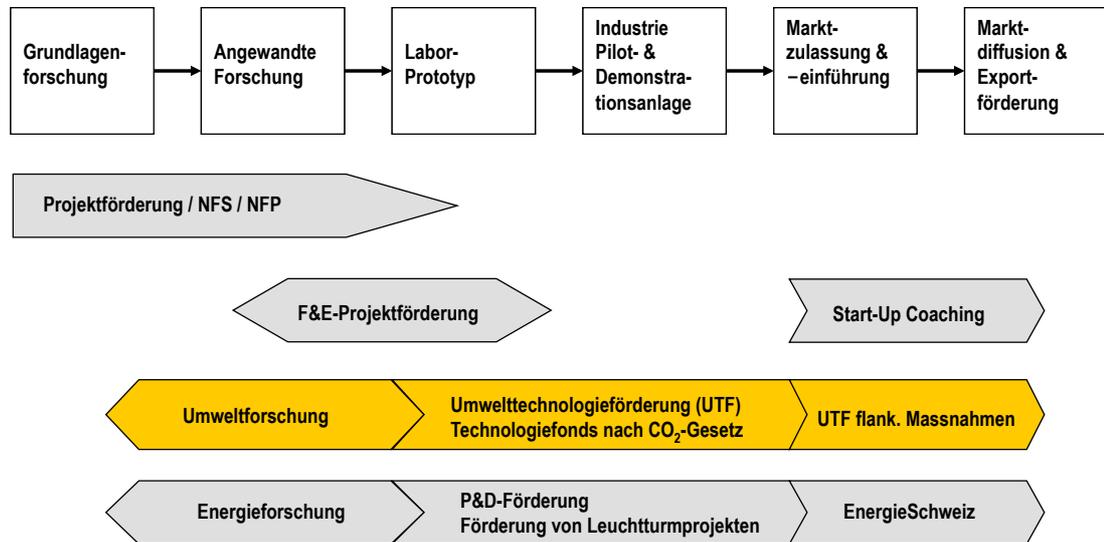


## Freiwillig – oder doch geregelt?





# Die Instrumente der Innovationsförderung des Bundes



Möglichkeiten u. Grenzen der politischen Rahmensetzung, Ref. OS P102-2012

7



# Biodiversität – Umsetzungs- und Finanzierungslücken

## 3 Wege zum gleichen Ziel

1. Verursacherprinzip – Landwirtschaft/ Landnutzung «verbraucht» Biodiversität und muss dafür bezahlen (z.B. Ansatz USA)
2. Anbieter von Ökosystemleistungen werden bezahlt aus Steuergeldern (z.B. ökol. Ausgleichszahlungen für LW, NHG Gelder)
3. Konsument zahlt über Produkte und Dienstleistungen (z.B. Schweizer Pärke, Tourismusabgabe, im Ausland: über Wassergebühren oder im Rahmen von von PPPs)

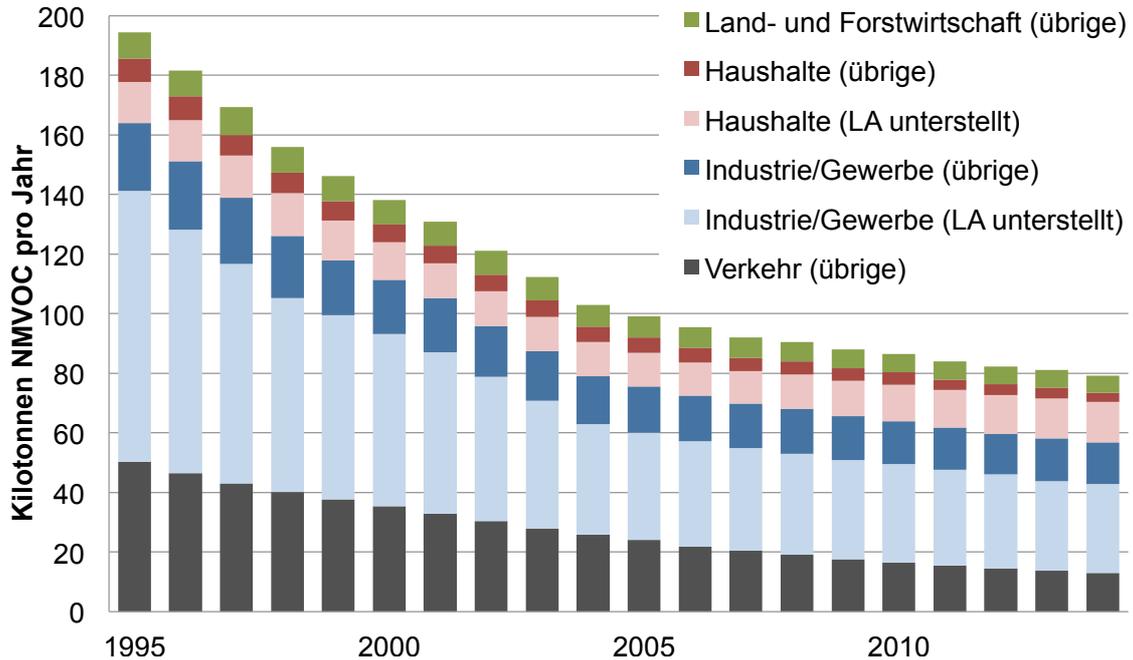


Möglichkeiten u. Grenzen der politischen Rahmensetzung, Ref. OS P102-2012

8



## Lenkungsabgaben – Steuerung über den Preis z.B. VOC

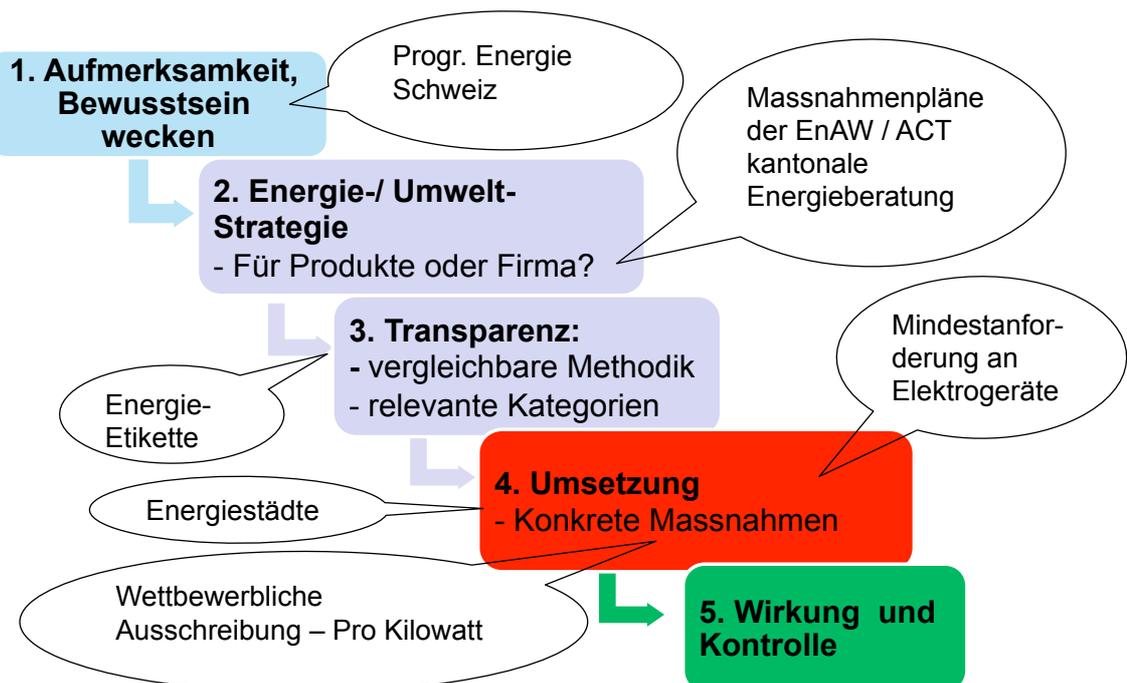


Möglichkeiten u. Grenzen der politischen Rahmensetzung, Ref. OS P102-2012

9



## Förderung der Energieeffizienz – weit entwickeltes Instrumentarium



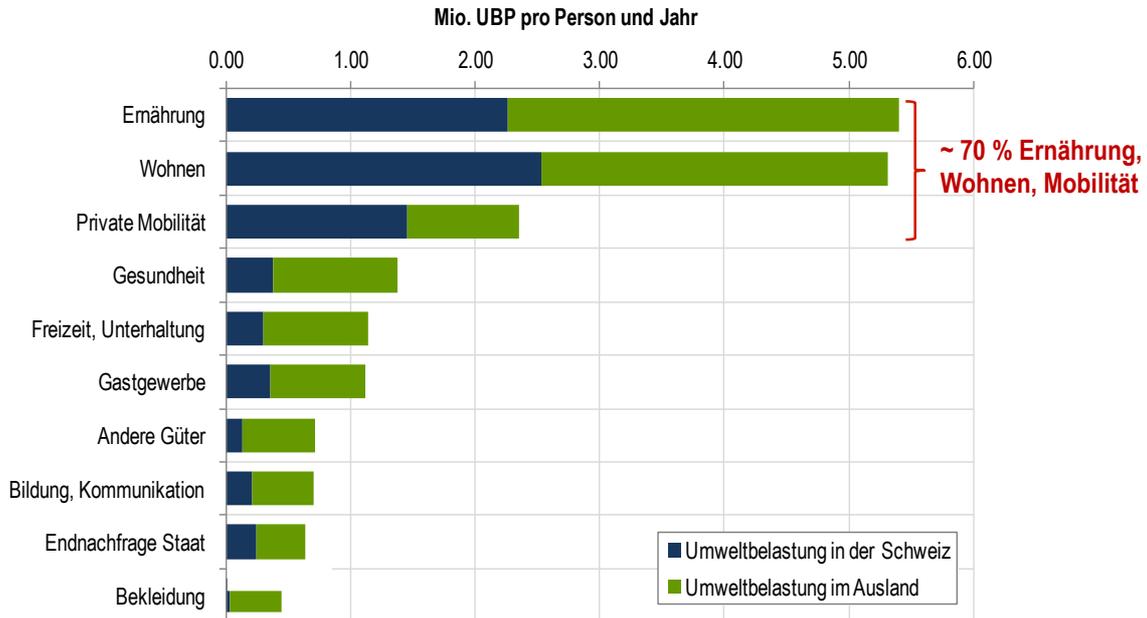
Möglichkeiten u. Grenzen der politischen Rahmensetzung, Ref. OS P102-2012

10



# Neue Herausforderung: Ressourceneffizienz

## Gesamtumweltbelastung der Schweiz nach Konsumbereichen



Quellen: Frischknecht et al. (2014) und ESU services Ltd./Rütter+Partner (2011)

Möglichkeiten u. Grenzen der politischen Rahmensetzung, Ref. OS P102-2012



# Dialogportal [www.gruenewirtschaft.admin.ch](http://www.gruenewirtschaft.admin.ch)

Dialogportal Grüne Wirtschaft

Starseite Übersicht DE FR IT EN

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Dialogportal Grüne Wirtschaft

Warum Grüne Wirtschaft? Grüne Wirtschaft konkret Meinungen Aktuelles & Termine Über dieses Portal

### Aktuell...



#### Wenn Ressourceneffizienz Innovationen schafft

Die besten Innovationen sind diejenigen, bei denen Wirtschaft, Konsumenten und auch die Umwelt profitieren. Das Hydrokultur-Treibhaus in Oftringen hat sich das klar zum Ziel gesetzt... [weiterlesen](#)

Wie können wir eine zukunftsfähige, ressourcenschonende Wirtschaft gestalten? Dieses Portal zeigt die Vielfalt an Geschäftsmodellen, Aktivitäten und Initiativen im Bereich der Grünen Wirtschaft und schafft Raum für unterschiedliche Meinungen zum Thema. Das Portal will eine Vernetzung ermöglichen, Innovationen anstossen und Kräfte bündeln für einen schonenderen und effizienteren Umgang mit den natürlichen Ressourcen... [weiterlesen](#)

#### ...aus "Meinungen"



Zukunftsfähigkeit verpflichtet

#### ...aus "Warum Grüne Wirtschaft?"



#### Nichtstun wird teuer

Die ressourcenschonende Wirtschaft ist eine Chance für die Schweiz – aber es hat

#### ...aus "Grüne Wirtschaft konkret"



#### Öffentlicher und privater Verkehr müssen zusammenwachsen

Nirgendwo steht dem

#### Akteure teilen mit

9.3.2016  
Fairunterwegs: Nachhaltige Entwicklung erfordert Tourismuswende [🔗](#)

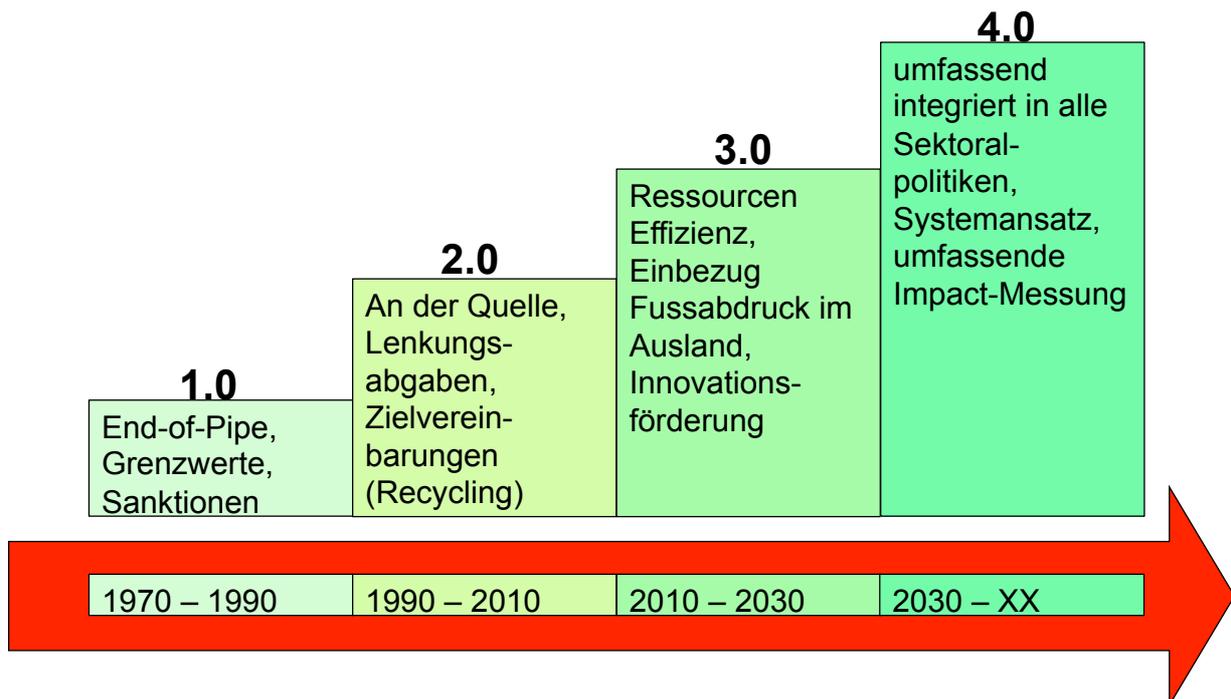
7.3.2016  
EMPA: Durchbruch für preiswerte, organische LED-Paneele und flexible



# Internationale Zusammenarbeit



# Auf dem Weg zur Umweltpolitik 4.0 ?





**Danke !**

